

BLM-Präsident Ring begrüßt Entscheidung der Länder für Digitalradio plus

Der Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM), Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, hat in einer ersten Stellungnahme die Entscheidung der Länder für die Bedarfsanmeldung eines bundesweiten Multiplexes für Digitalradio plus bei der Bundesnetzagentur ausdrücklich begrüßt: „Mit dieser Entscheidung der Länder ist der Weg frei für bundesweite Digitalradio-Angebote und damit für einen erfolgreichen Neustart von Digitalradio in Deutschland. Da sich mit der Landeszentrale, dem Bayerischen Rundfunk und Deutschlandradio die Bedarfsträger in Bayern für Digitalradio-Frequenzen bereits im vergangenen Jahr auf eine Aufteilung der Datenraten verständigt haben, wird die BLM parallel zur bundesweiten Ausschreibung die landesweiten Frequenzen in Bayern ausschreiben und zeitnah auch die Weichen für eine Beteiligung der Lokalradios an DAB plus stellen.“

Neben den Ländern, die mit diesem Beschluss eine zukunftsweisende Entscheidung für das Medium Radio getroffen hätten, lobte Ring ausdrücklich den Verband Bayerischer Lokalrundfunk (VBL), der stets zu den Befürwortern von Digitalradio gezählt hätte.

Diese Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.blm.de

>> Kontakt: Dr. Wolfgang Flieger, Tel. (089) 63808-313, wolfgang.flieger@blm.de